

Nairobi, Kenia – 12. Dezember 2025

move technology und Team mit „2nd Harvest Energy“ erfolgreich für Inkubationsphase beim „Lab of Tomorrow 29“ ausgewählt

Die sächsische move technology GmbH hat mit ihrem kenianischen Vertreter erfolgreich am Ideation Sprint des Lab of Tomorrow 29 in Kenia teilgenommen. Der gemeinsam mit weiteren lokalen Unternehmen entwickelte Projektvorschlag „2nd Harvest Energy“ wurde im Anschluss an den Sprint für die Inkubationsphase des Programms ausgewählt.

Das Konzept wurde im Rahmen intensiver Arbeitsphasen vor Ort erarbeitet. Unter maßgeblicher Mitwirkung des lokalen move-technology-Kollegen Bavon Ojwang entwickelte ein interdisziplinäres Team ein Lösungsmodell, das gezielt auf aktuelle Herausforderungen im kenianischen E-Mobilitätsmarkt eingeht.

Mit dem zunehmenden Einsatz elektrischer Fahrzeuge in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wächst in Kenia bereits heute der Bedarf an lokalen Strukturen für die Reparatur, Zweitnutzung (Second Life) und das Remanufacturing von EV-Batterien. Ziel des Projekts ist es, diesen Bedarf frühzeitig aufzugreifen und nachhaltige, wirtschaftlich tragfähige Kreislaufmodelle aufzubauen.

„2nd Harvest Energy“ verbindet dabei die technologischen Kompetenzen von move technology GmbH mit dem lokalen Marktverständnis und den Umsetzungskapazitäten kenianischer Partner. Der Fokus liegt auf praxisnahen, skalierbaren Lösungen, die sowohl ökologische Wirkung als auch wirtschaftliche Entwicklung unterstützen.

Nächster Schritt: die Inkubationsphase

In der nun folgenden bis zu sechsmonatigen Inkubationsphase wird das Projekt weiterentwickelt. Geplant sind unter anderem die Vertiefung des technischen und wirtschaftlichen Konzepts, die Vorbereitung eines Minimum Viable Product (MVP), die Ausarbeitung eines belastbaren Business- und Impact-Modells sowie die Schaffung der Grundlagen für Markteintritt und Skalierung in Kenia.

Das Lab of Tomorrow ist ein Innovationsprogramm der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, das im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt wird. Ziel ist es, Unternehmen bei der Entwicklung marktfähiger Lösungen für globale Herausforderungen zu unterstützen – mit einem klaren Fokus auf lokale Wirkung und Umsetzbarkeit. Zusätzlich mit finanziellen Mitteln ausgestattet wird das Programm von der Siemens Stiftung. move technology bedankt sich bei den Teams von Lab of Tomorrow, GIZ und BMZ für die professionelle Organisation des Programms sowie für das starke Netzwerk aus Wirtschaft, Innovationsökosystem und lokalen Akteuren.

Über move technology GmbH

move technology ist ein spezialisierter Dienstleister und Lösungsanbieter, der seine Kunden mit einem ganzheitlichen Ansatz in den Zukunftsfeldern grüne Energien und smarte KI-Anwendungen unterstützt. Das Unternehmen setzt auf die drei Geschäftssäulen Beratung, die Realisierung von Projekten und Konzepten mit Engineering und Softwareentwicklung, sowie die Entwicklung eigener Produkte. Von der strategischen Studie bis zur erfolgreichen internationalen Markteinführung bietet move technology umfassendes Industrierwissen für Hightech-Projekte, darunter nachhaltige Mobilitätskonzepte, maßgeschneiderte Softwareentwicklung und die Auslegung moderner Energiesysteme. Die Entwicklung und globale Skalierung der eigenen Produkte beschleunigt dabei zusätzlich den Wandel zu umweltfreundlichen Energien und effizienteren Prozessen.

Mit diesem Engagement stärkt move technology die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden und leistet einen wesentlichen Beitrag zur globalen CO₂-Reduktion sowie zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs).